

Atlantis

Vor vielen Jahren habe ich nebenbei mal kurz eine Zeitmaschine erfunden. Da ich keine Testperson hatte, musste ich es selbst versuchen. Ich stellte das Jahr auf 2000 v. Chr. ein und drückte auf den Startknopf. Alle Sicherungen und sonstige Drähte brannten durch und eine riesige Qualmwolke entstand. Als der Qualm sich wieder auflöste, sah ich, dass ich mich in Atlantis befand. Mich begrüßten kleine grüne Männchen, die Einwohner von Atlantis. Sie kamen in kleinen schwebenden Autos heran, ab und zu flog auch eine kleine fliegende Untertasse vorbei. Doch dann erkannte ich, dass sie mich gefangen nehmen wollten. Sie kamen mit kleinen Lasergewehren an, schleppten mich in einen Art Gefängniswagen und steckten mich in einen großen Raum. Dann knallten sie die Türe zu und sperrten mich ein. Der Raum sollte wohl meine Zelle sein. Ich hatte dort einen Breitbandfernseher, einen Computer mit Internetanschluss, einem Atlantis 5 Prozessor mit 1000 MHz und 1024 MB Speicher. In fünf Tagen sollte meine Strafe vor Gericht besprochen werden. In der Zwischenzeit habe ich es geschafft, im Internet den Zugang zwischen mir und "www.gericht.de" herzustellen und dort ein paar Dateien umzuändern. Ich habe dort einfach eingegeben, dass ich freigesprochen werde. Nach den fünf Tagen konnte ich mich dann frei in Atlantis bewegen. Dort erfuhr ich dann zum Beispiel, dass Dr. Zweistein in das ewige Eis gewandert ist, um dort die Gegend zu erforschen. Wir nennen ihn heutzutage "Yeti". Nach einiger Zeit dann verdiente ich mir Geld, indem ich mithalf, die Osterinseln zu bauen. Mit dem Geld kaufte ich dann die Einzelteile, die man für eine Zeitmaschine braucht. Ich baute sie dann zusammen, und montierte als ich fertig war noch eine Atombombe an der Zeitmaschine, die losgeht, sobald ich wieder in der richtigen bin, weil die Einwohner von Atlantis mich so schlecht empfangen haben. Die Atombombe muss wohl bewirkt haben, das Atlantis unterging.